

Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Mittwoch den 7. September 1859.

Gefunden

eine schwarze Tuchkappe, ein Wechsel, ein Staubbesen.

Wiesbaden, den 6. September 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 8. Oktober l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Karl Gütler von hier das ihnen gehörige, auf dem Römerberg zwischen Gänzliff Wilhelm Bott und Arnold Wachenheimer belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäuden, Scheuer, Stallung und Hofraum zum drittenmale und nachstehende in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

- | | | | | |
|------|----|----|---|---|
| 3260 | 93 | 71 | 2 | Acker durch's Bornloß zw. Ferdinand Daniel Bergmann und der Domäne, 51 fr. 2 hl. Zehntannuität; |
| 3261 | 69 | 6 | 2 | Acker hinter der Hainbrücke zw. Ph. Christian Dörr und Friedrich Hahn, 37 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 3262 | 46 | 61 | 2 | Acker hinter der Hainbrücke zw. Heinrich Thon und Friedrich Jacob Schweisgut, 25 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 3263 | 31 | 46 | 3 | Acker im kleinen Gainer zw. Gottfried Bürger und August Beherle, 6 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 3264 | 56 | 57 | 3 | Acker oben auf dem Leberberg zw. Wilhelm Hundertmark und Heinrich König, 12 fr. 2 hl. Zehntannuität; |
| 3265 | 45 | 28 | 3 | Acker auf dem Leberberg zw. Wilhelm Schlitt und E. von Köhler, 10 fr. Zehntannuität und 47 fr. 2 hl. Gültannuität; |
| 3267 | 22 | 99 | 2 | Acker beim oberen Hollarborn zw. Ludwig Schweisgut und Heinrich Birt von Dogheim, 12 fr. 2 hl. Zehntannuität; |
| 3266 | 33 | 81 | 2 | Acker im kleinen Feldchen neben Domäne und Hospital, 18 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 3268 | 12 | 33 | 2 | Acker beim Löwenborn zw. Georg Valentin Weil und Emil Gustav Richard Weil zu Stettin, 6 fr. 2 hl. Zehntannuität; |
| 3269 | 61 | 18 | 3 | Acker auf den Mödern zw. Johann Philipp Cron und Johann Georg Fischer, 13 fr. 2 hl. Zehntannuität und 56 fr. 1 hl. Gültannuität; |
| 3270 | 46 | 4 | 2 | Acker am alten Walluferweg zw. der Domäne und Wilhelm Böw, 25 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 3271 | 54 | 93 | 2 | Acker mitten aufm Rosbacherweg zw. Adolph Dambmann und Heinrich Adam Dörr, 30 fr. 1 hl. Zehntannuität und 5 fr. 3 hl. Gültannuität; |

3272	41	44	2	Acker auf dem Neroberg zw. Philipp Friedrich Trapp und Christian Gehner, 22 fr. 3 hl. Zehntannuität und 15 fr. 3 hl. Gültannuität;
3273	25	56	2	Acker unterm Neroberg zw. Johann Frh und Heinrich Reinhard Weil, 14 fr. 1 hl. Zehntannuität;
3274	64	76	1	Acker vor der Hainbrücke zw. Andreas Seiler und Aufstöcker, 1 fl. 3 fr. Zehntannuität;
3275	84	23	2	Acker aufm Neroberg zw. Philipp Anton Koll und Georg Lendle, 46 fr. Zehntannuität;
3276	94	24	3	Acker hinterm neuen Kirchhof zw. Georg David Koch und Klein Wittwe, 20 fr. 3 hl. Zehntannuität und 40 fr. 1 hl. Gültannuität;
3277	50	56	3	Wiese in der Müllewies neben Reinhard und Georg Philipp Faust;
3278	26	54	3	Wiese im Adamssthal zw. Christian Weil u. Christian Bücher;
3279	52	67	3	Wiese im Adamssthal zw. Heinrich Thon und Carl Jung, 6 fr. 2 hl. Gültannuität;
3280	44	27	3	Wiese im Adamssthal zw. der Domäne und Georg Daniel Christmann;
3281	33	32	3	Wiese im Steckersloch zw. Heinrich Schaal Wittwe und Reinhard Faust;
3282	73	38	3	Wiese im Adamssthal zw. Georg Heinrich Weil und sich selbst, jetzt Christian Weil und Carl Gütler;
2213	52	55	3	Acker am Wolfenbruch zw. Johann Philipp Dörr und Johann Heinrich Müller, 11 fr. 3 hl. Zehntannuität;
6895	61	—	3	Wiese im Steckersloch zw. dem Stadtwald und Carl Gütler;
9652	12	33	2	Acker Ueberried bei Löwenborn zw. Christian Bücher und Carl Gütler, 6 fr. 2 hl. Zehntannuität;

zum erstenmale in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.
Wiesbaden, 1. September 1859. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserel.
7248 Weßerbura.

Notizen.

Heute Mittwoch den 7. September,
Vormittags 9 Uhr,
Vergebung von Wäsche in der Viebricher Caserne. (S. Tagbl. No. 207.)
Versteigerung verschiedener Gegenstände in dem hiesigen Hospital. (Siehe Tagbl. No. 208.)
Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr,
Delgemäldeversteigerung im Saale des Pariser Hofs. (S. Tagbl. No. 208.)
Nachmittags 3 Uhr,
Obstversteigerungen. (S. Tagbl. No. 208.)

Strohlieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Roggenstroh für die hiesige und Viebricher Garnison vom 1. October d. J. bis 30. September d. N., circa 1500 Centner, wird wegen ungenügendem Resultate des ersten Submissionsverfahrens einem solchen zweiten ausgesetzt.
Lieferungswillige werden aufgefordert ihre Forderungen per 1000 Pfund schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Strohlieferung“ bis zum 12.

September e. anher einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen. Die Eröffnung der eingehenden Offerten erfolgt am 13. ejusd. Morgens 9 Uhr.

Wiesbaden, den 31. August 1859.

845

Herzogliche Caserneverwaltung.

Das Comité der Paulinenstiftung ist von Ihrer Hoheit der Frau Herzogin beauftragt, den Einwohnern Wiesbadens den herzlichsten Dank für die freundliche Unterstützung auszusprechen, welche sie in so reichem Maße, auch durch persönliche Dienstleistungen, dem Bazar, und dadurch der Sache, dem er dienen sollte, erwiesen haben.

7249

Generalversammlung

421

in Limburg.

Diejenigen unserer verehrlichen Mitglieder und Freunde, welche entschlossen sind, der Generalversammlung in Limburg Samstag den 10. d. beizuwohnen und der gemeinschaftlichen Abreise von hier am Freitag Morgen sich anzuschließen, sind gebeten, dies auf dem Bureau unseres Vereins, Friedrichstraße No. 1, bis spätestens Mittwoch den 7. Abends 6 Uhr anzumelden, damit die nöthigen Vorkehrungen getroffen werden können.

Wiesbaden, den 5. September 1859.

Der Vorstand

des Vereins für Nass. Geschichte und Alterthumskunde.

Gesangverein Liederkranz, Concordia.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe im Locale des Herrn Reinemer.

224

Concordia & Liederkranz.

Beschluß der Generalversammlung vom 3. d. M. beider Vereine lautet die benannte Rheinpartie nach Niederwalluf wegen ungünstiger Witterung auf Sonntag den 11. d. M. zu verschieben.

Gleichzeitig wurde beschlossen noch zwei Proben zu halten bei Hrn. Georg Reinemer, Mittwoch den 7. d. M. Abends 8 1/2 Uhr die erste, wozu die Mitglieder beider Vereine ersucht werden, präcis zu erscheinen.

Die Vorstände
der Concordia und des Liederkranzes.

L. Bilse, Tapezirer,

Michelsberg No. 17.

erlaubt sich sein Tapezirergeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Gute Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise.

5723

Nicht zu übersehen.

Da ich gesonnen bin meinen Vorrath von amerikanischen Gummischuhen, welcher noch in Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinderschuh besteht, aufzuräumen, so verkaufe ich dieselben zum Fabrikpreis.

6696

Philipp Zimmer, Langgasse No.

Bekanntmachung.

Die resp. Gasconsumenten werden hiermit benachrichtigt, daß heute Mittwoch den 7. d. von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr keine Abgabe von Gas stattfinden kann.

7250 Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Anton Diener, wohnhaft auf dem Heidenberg No 28 a, empfiehlt sich zum **Auffsetzen und Ausputzen der Oefen** und verspricht reelle und prompte Bedienung. 7251

Sammelfleisch fettester Qualität

per Pfund 14 fr. bei **Wiegner J. Seewald**, Oberwebergasse. 7252

Le Monde Thermal,

Moniteur des Eaux minérales. Directeur **Mr. Badoche-Cambardi**. Unentbehrlicher Wegweiser für Touristen oder Kranke; Nachweis der vorzüglichsten Aerzte, Hotels, Restaurateure etc. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie Annoncen à 8 fr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris oder durch Herrn **Hönick jr.** „am Stern“ in Wiesbaden entgegengenommen. 7019

Neue holl. Häringe à 6 kr.

frisch angekommen bei **F. A. Ritter**. 6906

Echt persisches Insektenpulver à fl. 18 fr. sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Kibbe u. s. w., bei 99

A. Flocker, Webergasse 42.

Vorzüglichsten, rein gehaltenen

1834r Markgräfler und

1857r beßgl. in Flaschen zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp.

Glace-Handschuhe von 36 kr. an

7100

bei **Ferdinand Müller**, Kirchgasse.

Strohmatte in allen Formen und Größen in der Kilanda.

1649

Heinrich Barth, Commissionär,

Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad,

empfiehlt sich im An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothetische oder personelle Sicherheit, Verpfändung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen u. s. w., unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung. 6907

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr,

Grosser Ball.

Samstag 10. September, Abends 8 Uhr,

Réunion dansante.

A. Rathgeber, Kranzplatz No. 2,

empfiehlt sich in Bruchbändern von Leder und Gummi, Kabelbruchbändern, wildledernen Strümpfen, seidenen, leinenen, baumwollenen und Gummi-Strümpfen, Winterkränzen, Hygrophors, Warzenbedeckeln, Saughütchen, Binden von Leinen und Gummi, Schlundröhren, Carthern, Bongies von Wachs und Darmseide, Gummi Mutterröhren und Alysirsprizen, Harnrecipienten, Suspensorien, elastischen und Gummi Gehörröhren, Luftkissen, Badhauben und Gießblasen von Gummi, Alysirsprizen von Zinn verschiedener Größe, Alhappompe, Hydrochyses, Irtadors und Glaspitzen, sowie in Gummispitzen von 2 bis 8 Unzen, Milchpumpen, Gutta-Serena Leder, weiße und schwarze Gummileinwand für Unterlage in Betten, Sichttaffeln und in sämtlichen Pariser Parfümerien.

6223

Unterhosen

Unterjacken

Aermel

Leibbinden

Unterröcke

Strümpfe

Socken

Handschuhe

in baumwolle, wolle, seide, viscogna,

cachemir etc.

ferner:

Gichtflannelle

roth und weiß, wie sonstige Artikel in gestrichter und gewebter Art, empfehle ich mein frisch sortirtes Lager bestens.

G. L. Neuendorff,

7253

Kurz- und Stickerwaarenhandlung, Kranzplatz.

Schmelzbutter

vorzüglicher Qualität in Kübeln von 25—60 Pfund, sowie im einzelnen Pfund empfiehlt

7210

F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 17.

Altes Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei

5747

Zinnarbeiter **Manzetti, Goldbasse No. 8.**

Römerberg No. 7 sind frische Nüsse zu haben.

Auch ist daselbst eine große Auswahl Schuhe und Pantoffeln in Stramin, Plüsch, Leder und schwarzem Zeug um die billigsten Preise. 7254

Heidenberg 17 ist groß-rundblättriger Spinatsamen zu verkaufen. 7255

Vorzüglicher groß-rundblättriger Spinatsamen ist zu haben bei

7213

C. Künstler.

Kursaalweg No. 2 im Dungen'schen Hause sind schwarze Trauben das Pfund zu 8 fr. und weiße das Pfund zu 10 fr. zu haben. 7256

Friedrichstraße No. 19 sind gute Kochäpfel zu verkaufen.

7257

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 6997

Ruhrkohlen bester Qualität,

als: Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom
Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach

7258

in Diebrich.

Ein alterthümlicher Schrank steht für Liebhaber zur Einsicht und zum
Verkauf Röderstraße No. 18.

7259

Zu verkaufen

sehr schöne junge Hündin Oberweberstraße No. 24 im Hintergebäude. 7260

Ein schönes gut eingerichtetes Haus, in welchem seit einer Reihe von
Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich
in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu ver-
kaufen durch das Commissions-Bureau von

6482

Gustav Deucker, Gelsbergweg No. 4.

Danksagung.

Allen Denen, welche am verflossenen Donnerstag meinen ver-
storbenen Mann, den Hof-Schuhmacher Carl Sabn, zu seiner
letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Zugleich verbinde ich auch die Bitte an alle Geschäftsfreunde, mir
ihr ferneres Wohlwollen schenken zu wollen, indem ich durch eine vor-
zügliche Geschäftseinrichtung im Stande sein werde, den bisherigen
Anforderungen bestens entsprechen zu können.

7261

Die trauernde Carl Sabn Wittwe.

Allen Denen, welche unsere geliebte Gattin und Mutter Marianne
Becker, geb. Badior, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen
wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

7171

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden, Freundinnen und Bekannten widmen wir hiermit die
traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere Tochter
Anna Lauterbach heute früh 2 1/4 Uhr in ein besseres Jenseits
unter zwar kurzen aber schweren Leiden abzurufen.

Die Beerdigung findet vom Sterbehause aus statt, die Stunde aber
wird noch näher bezeichnet.

Biesbaden, den 6. September 1859.

7262

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein transportabler **Kochherd** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 7220

Ein noch brauchbarer **Sattel** wird zu kaufen gesucht **Kursaalweg No. 3.** 7218

Eine einzelne Dame sucht ein Zimmer mit Cabinet und eine kleine Küche zu mietben. Das Nähere bei Herrn Knauer in der Bleichanstalt. 7263

Auf den 1. October l. J. sucht eine stille Familie von 3 Personen eine Wohnung von circa 2 Zimmern, Kammer und sonstigem Zubehör, wo möglich in einer der äußeren Straßen der Stadt. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7264

Gefunden ein **Quittungsbuch** und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in der Exped. abgeholt werden. 7200

Verloren.

Am Sonntag Nachmittag wurde von der Burgstraße durch die Ellenbogen- gasse bis zur Friedrichstraße eine kleine goldne Kette verloren. Man bittet dieselbe gegen den Goldwerth große Burgstraße 8 abzugeben. 7231

Verloren.

Am 5. September ist vom Rurgarten bis zum Englischen Hofe ein mit goldenem Schloß und der Inschrift: „Souvenir“ versehenes **Saararmband** verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Englischen Hofe dahier abzugeben. 7265

Ein Dienstmädchen verlor ein **Portemonnaie** mit 6 fl. und einem Recept. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7266

Am Sonntag wurde ein graueidner **Kilet-Mermel** durch die Schmal- bacherstraße bis zur Louisestraße No. 27 verloren, woselbst man den Finder bittet, denselben im unteren Stock gegen Belohnung abzugeben. 7267

Es ist am 4. l. Mts. Abends, ein **Portemonnaie** mit 3-4 fl. ver- loren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedi- tion gegen Belohnung abzugeben. 7268

Es ist ein grauer **Shawl** verloren worden, die eine Seite carrirt glatte Borde, andere Seite glatt mit carrirter Borde und schwarzen Franzen; dem redlichen Finder angemessene Belohnung im Römerbad No. 20. 7269

Am 5. d. Mts., Nachmittags, wurde hinter dem Kursaal ein **Porte- monnaie** von schwarzem Sammt, roth gefüttert mit silbernem Bügel- schloß verloren, enthielt 2 1/2 fl. nebst etwas Kleingeld und ein Schlüsseldchen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe Marktstraße No. 42 bei Herrn Hof- Lieferant Wolf gegen gute Belohnung abzugeben. 7270

Ein junger **Wachtel**, braun, schwarze Ohren, weiße Brust und So. der- fuß, ist am Donnerstag Mittag gegen 3 Uhr an meinem Laden abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt.

H. Müller, Bäckermeister. 7271

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, wird auf Michaeli gesucht Rursaalweg No. 3. 7241

In eine stille Haushaltung wird ein gut empfohlenes Mädchen für die Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Kapellenstraße No. 17. 7242

Eine kleine stille Familie ohne Kinder sucht ein Mädchen evangelischer Confession, das gute Zeugnisse hat, bürgerlich kochen, bügeln und nähen kann, auf Michaeli oder auch etwas früher. Näheres Schwalbacherstraße No. 12 im zweiten Stock. 7272

Ein Mädchen vom Lande, welches schon einige Jahre hier gedient hat, sucht auf Michaeli eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Heidenberg No. 19. 7273

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird auf Michaeli oder früher gesucht. Näheres in der Exped. 7274

Eine Köchin, die in der Küche vollkommen erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle bis zum 1. October. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7275

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres Röderstraße No. 10. 7276

Ein Mädchen, welches kochen kann, sich jeder Arbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf den 1. October gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7277

In einem hiesigen Detail-Geschäft wird ein Behrling aus guter Familie und vom Lande gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7045

Ein junger Mensch von anständigen, braven Eltern, der das Küferhandwerk versteht, kann in einem Wein- und Liqueur-Geschäft dauernde Beschäftigung finden. Das Nähere in der Exped. 7278

Ein Mann von gesehmem Alter, welcher mehrere Jahre Alte und Kranke gepflegt hat, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 7279

Es wird eine Hypothek von 2000 fl. zu cediren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7156

Es wird ein Kapital von 6000 fl. auf den 1. December 1859 gesucht gegen pünktliche Zinszahlung und vierfache Sicherheit. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7280

Einige Arbeitsleute können in der mittleren Stadt Schlafstellen erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7248

Große Burgstraße No. 1 im 2. Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7106

Canalgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen im Kost. 7048

Banngasse No. 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten. 7281

In Diebrich in schönster Lage sind 3 bis 4 Zimmer mit oder ohne Möbel und Küche vom 1. October an zu vermieten. Näheres mündlich oder auf schriftliche Anfragen unter Z. in der Exped. d. Bl. 7282

Wiessbadener Theater.

Heute Mittwoch: (Neu, einstudirt), Des Königs Befehl. Lustspiel in 4 Akten, von Carl Löffler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.